

1

Kämmerei und Steuern
EING. 28. Aug. 2013

-I- / -41-
Dezernat/Amt

Kassel, 13.08.2013
Sachbearbeiter/in: Frau Krause
Telefon: 40 53

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2013	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41002 Musikakademie	
Sachkonto	613 010 000 Aufwandsentsch. und sonstige Fremdleistungen gesamt	
Kostenstelle	410 00 202 Musikakademie der Stadt Kassel "Louis Spohr"	
Investitions-Nr.	./.	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		10.000 €
Davon bereits verplant		10.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		30.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt -410- Kulturamt	
Sachkonto	620 020 000 Gehälter einschließlich Zulagen	30.000 €
Kostenstelle	900 04 101 SN 01 Kulturamt	
Investitions-Nr.	./.	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		30.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Musikakademie der Stadt Kassel muss einen Teil der Deputatsstunden durch Lehraufträge abdecken lassen. Durch die Novellierung des Hessischen Gesetzes zur staatlichen Anerkennung von Berufsakademien wurde hierfür die Grundlage geschaffen.

Es besteht zwischen der Stadt Kassel und dem Land Hessen die Verabredung, diese Möglichkeit auch zu nutzen, um Personalkostenstrukturen dauerhaft zu reduzieren.

Die Stellen ausgeschiedener Lehrkräfte wurden nicht im vollen Stundenumfang wiederbesetzt. Stattdessen sollen die erforderlichen Unterrichtsstunden zu einem Teil durch Lehraufträge sichergestellt werden. Dadurch verringern sich die Personalkosten in erheblichem Ausmaß.

Die Vergabe von Lehraufträgen ist erforderlich, um Unterrichtsangebot und -umfang an der Akademie aufrecht erhalten zu können. Nur so kann eine qualifizierte Ausbildung der Studierenden nach den Vorgaben der Akkreditierung gewährleistet sowie flexibel, praxisorientiert und kurzfristig im Unterrichtsangebot reagiert werden.

Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar und resultiert aus der Neuausrichtung der Akademie.

Die Vergütung der Lehrbeauftragten hat aus dem Budget des Kulturamtes zu erfolgen. Ein Haushaltsansatz war hier nicht vorgesehen, da diese Entwicklung nicht absehbar war. Daher wurden bereits im Februar überplanmäßige Ausgaben beantragt und genehmigt. Nun ist es gelungen, den Anteil per Lehrauftrag erteilter Semesterwochenstunden stärker zu erhöhen als ursprünglich absehbar, so dass der bewilligte Betrag nicht ausreicht.

2. des Deckungsvorschlages

Durch die Beauftragung von Lehraufträgen verringert sich die Anzahl der Unterrichtsstunden, die für Beschäftigten der Stadt Kassel aus dem Budget des Personal- und Organisationsamtes gezahlt werden.

Die eingesparten Personalkosten sollen zur Deckung der unvorhersehbaren Kosten dienen.

.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift